

Wir können die gemeinsame Schule für alle schaffen

Joachim Lohmann

Bundeskongress „Eine für alle – Die inklusive Schule für die Demokratie“, 26./27. September 2016, Frankfurt am Main

Forum 4: Transformationswege aus dem selektiven Schulsystem

Enttäuschung Reformumsetzung verständlich, doch fatalistisch

1. Einmalige Reformwiderstände in Deutschland

- Bildungsüberheblichkeit als ehemalige führende Bildungsnation
- Bildungsbürgertum infolge gescheiterter 1848-Revolution
- Geschwächtes Besitzbürgertum
 - Weltkriege, Inflationen, Währungsreformen
- Antiegalitarismus seit Ende 19. Jahrhundert
- Spaltung Deutschland und Ost-West-Konfrontation
- Konfrontative Parteiendemokratie

2. Umfassendste Bildungsreform Nachkriegszeit seit Jahrhundertwende

- Statt Familienideologie Sozialisierung der Erziehung
 - Krippen
 - Kita
 - Ganztagschule
- Egalisierung von Bildung
 - Sonderpädagogische Inklusion
 - Monopolverlust Gymnasium auf Hochschulreife
 - Egalisierung Studium

3. Selbst die Schulstruktur wankt

- dreigliedrige Schulhierarchie + Gesamtschule
 - Hauptschule: nur noch 5 Bundesländer, absinkende Restschule
 - Realschule: nur noch 5 Bundesländer, leicht rückläufig
 - Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
- zweigliedrige Schulhierarchie + Gesamtschule
 - „Mittelschule“, Gymnasium, Gesamtschule (ohne Sachsen)
 - östliche Flächenländer
- Alternativ- statt Hierarchiesystem
 - Gesamtschule + Gymnasium
 - Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg
 - Flächenländer Saarland, Schleswig-Holstein, (Rheinland-Pfalz)

Keine Alternative zum Alternativsystem

- Befürchtungen beim Alternativsystem
 - Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
 - Umwandlung aus Hauptschule
- Abwarten ist Opferung der Gegenwart
- Schrittweise Gesamtschul-Gründung umgeht nicht Alternativsystem
- Gemeinsame Schulzeit zu verlängern, überspringt nicht das Alternativsystem

Erfolge der Gesamtschule im Alternativsystem

- Quantitativ

- Gesamtschul-Stagnation überwunden
- Mehrheitsschule 6 Bundesländer

- Qualitativ

- Entpflichtung
Fachleistungsdifferenzierung
- Einheitlicher, gemeinsamer Bildungsgang

- Enthierarchisierung und
Humanisierung Alternativsystem

- Aufhebung Lehrerstände Sekundarstufe
 - Lehrerbildung 1. Phase Berlin, Schleswig-Holstein
 - Lehrerbildung 2. Phase Schleswig-Holstein
 - Lehrerbeseoldung Schleswig-Holstein
- Humanisierung Gymnasium
 - Eingangselektion
 - Sitzenbleiben, Abschulung

Das Alternativsystem ist durchsetzbar

Konzeptionelle und strategische Neuansätze erforderlich

- Gesamtschule ohne Gymnasiale Oberstufe
- Zweizügige Gesamtschulen sind ausreichend
- Statt Neugründung Umwandlung bestehender Schulen

Vom Alternativsystem zur gemeinsamen Schule

- Ungleichheit und Zerrissenheit bedroht westliche Demokratie
- Zentrale Forderung: Qualifizierte Breitenbildung + soziale Integration
- gemeinsame Bildung vom Kindergarten bis Hochschule
 - Gemeinsame Sekundarstufe I + II
 - Schuleinzugsbereiche gegen Schulflucht

Die nächsten Schritte

- Gymnasium nicht auflös-, aber umwandelbar
- Erster Schritt:
 - Jede Schule ist für Integration von Migranten und Einheimischen ihrer Umgebung zuständig
 - Schulformunabhängige Schuleinzugsbereiche für Migranten
- Einheitlicher Name für gemeinsame Schule
 - Das Gymnasium von heute ist nicht das heutige Gymnasium, sondern die Gesamtschule

Gemeinsame Schule: Überzeugung, Sich-Organisieren und politischem Druck

• Überzeugung

- Gesamtschulen
- Aufklärung vor Ort

•Organisieren, Bündnisse

- GEW, GGG u.a.
- Kooperationen Gesamtschulen
- Gewinnung Haupt- und Realschulen

• Pressure Group

- Organisationen, Parteien
 - Parlamentswahlen
 - Petitionen
- Marsch durch Institutionen